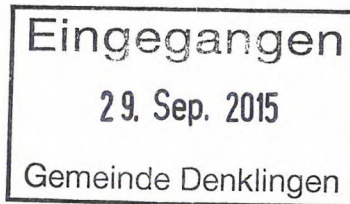


Telefónica Germany GmbH & Co. OHG Georg-Brauchle-Ring 23-25 80992 München

Gemeinde Denklingen
Herr Walter
86920 Denklingen



Telefónica Germany GmbH & Co. OHG
Frau Stefanie Töpfer
Rheinstr. 15
14513 Teltow
NT-EAT-Transport

T +49 (30) 2369 2411
E 02-MW-BlmSCHG@telefonica.com

IHR SCHREIBEN VOM: 13. August 2015

IHR ZEICHEN: 6100-J15-A47C

22. September 2015

STFNP Gemeinde Denklingen Link 510530199

Sehr geehrter Herr Walter, sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG sind nach den einschlägigen raumordnerischen Grundsätzen die folgenden Belange bei der weiteren Planung zu berücksichtigen, um erhebliche Störungen bereits vorhandener Telekommunikationslinien zu vermeiden:

Innerhalb des Geltungsbereichs des sachlichen Teilflächennutzungsplans der Gemeinde Denklingen verlaufen 2 unserer Richtfunkverbindungen.

Die unteren Abbildungen zeigen eine Übersichts- und eine Detailkarte vom Planungsgebiet. In den Abbildungen ist das Plangebiet mit einer dicken orangen Linie eingezeichnet. Die anderen farbigen Linien verstehen sich als Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindungen von Telefónica Germany GmbH & Co. OHG (zusätzliche Info: schwarze Verbindungen gehören zu E-Plus, werden aber in der Belange-Liste nicht aufgeführt).

Abb. 1 – Übersichtskarte

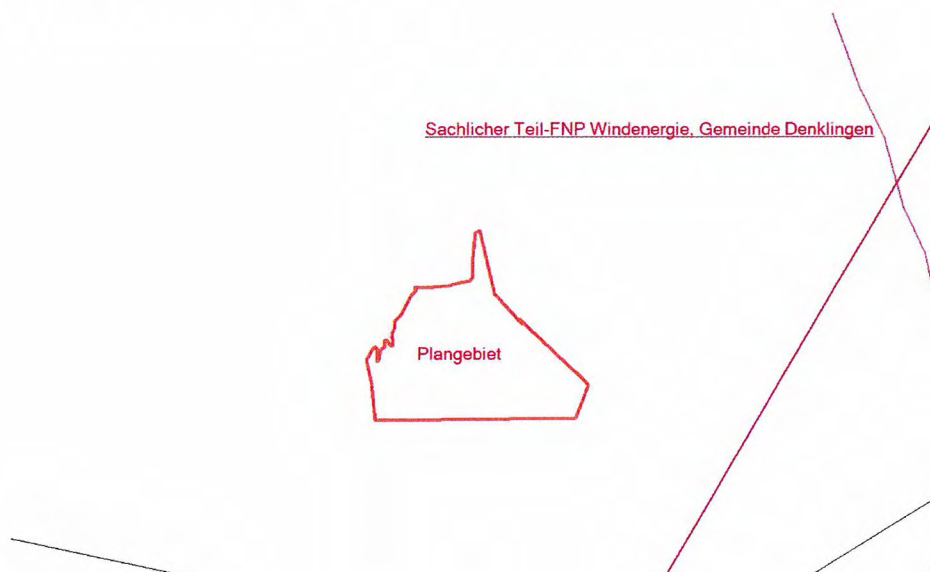
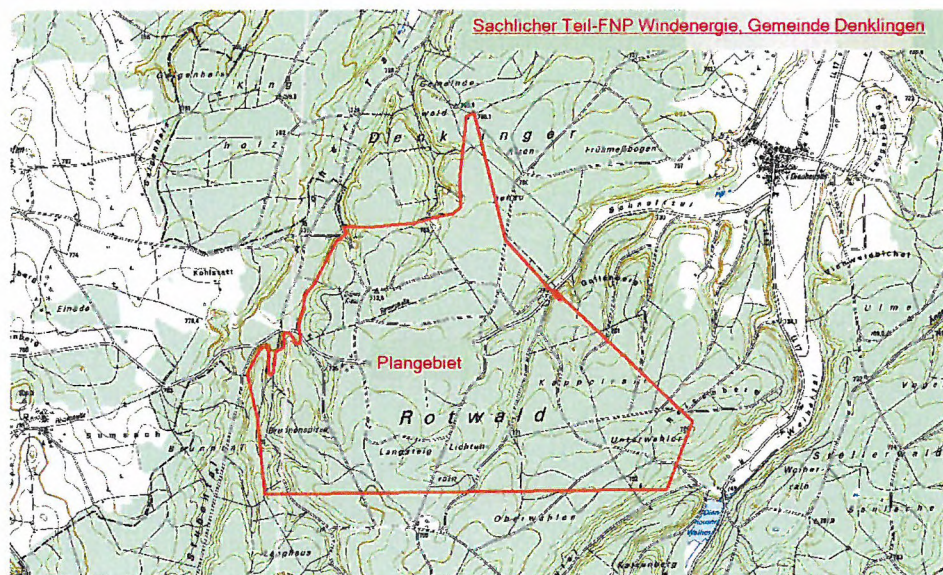


Abb. 2 – Detailkarte



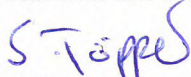
Da von Ihrer Seite noch keine Angaben zu dem geplanten WEA-Typ und Standortkoordinaten gemacht wurden, konnte keine genauere Überprüfung erfolgen. Sobald Ihnen der genaue Anlagentyp und die Standortkoordinaten bekannt sind, bitten wir Sie uns die Daten zu übermitteln, damit eine genauere Überprüfung erfolgen kann.

Man kann sich diese Telekommunikationslinien als horizontal über der Landschaft verlaufende Zylinder mit einem Durchmesser von rund 20-60 m (einschließlich der Schutzbereiche) vorstellen (abhängig von verschiedenen Parametern). Bitte beachten Sie zur Veranschaulichung die beiliegenden Skizzen mit Einzeichnung der Trassenverläufe. Alle geplanten Konstruktionen und notwendige Baukräne dürfen nicht in die Richtfunktrassen ragen und müssen daher einen horizontalen Schutzkorridor zur Mittellinie der Richtfunkstrahlen von mindestens +/- 20 m und einen vertikalen Schutzabstand zur Mittellinie von mindestens +/- 10 m einhalten.

Wir bitten um Berücksichtigung und Übernahme der o.g. Richtfunktrassen einschließlich der geschilderten Schutzbereiche in die Vorplanung und in die zukünftige Bauleitplanung bzw. den zukünftigen Flächennutzungsplan. Innerhalb der Schutzbereiche (horizontal und vertikal) sind entsprechende Bauhöhenbeschränkungen festzusetzen, damit die raumbedeutsamen Richtfunkstrecken nicht beeinträchtigt werden.

Die Eckdaten für die Funkfelder dieser Telekommunikationslinien finden Sie auf einem separaten Blatt (auf der nächsten Seite).

Mit freundlichem Gruß



i.A. Stefanie Töpfer

Bereich Belange Richtfunk i. R. des Vollzugs des BauGB / BImSchG / EnWG

STELLUNGNAHME / BELANGE TELEFONICA

RICHTFUNKTRASSEN

Die darin enthaltenen Funkverbindungen kann man sich als horizontal liegende Zylinder mit jeweils einem Durchmesser von bis zu mehreren Metern vorstellen.

Richtfunkverbindung	A-Standort in WGS84						Höhen			B-Standort in WGS84						Höhen		
							Fußpunkt Antenne									Fußpunkt Antenne		
	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	ü. Meer	ü. Grund	Gesamt	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	ü. Meer	ü. Grund	Gesamt
510530199	48	3	4,45	10	48	13,78	680	32,4	712,4	47	46	22,62	10	46	19,42	970	59,7	1029,7
510530200	48	3	4,45	10	48	13,78	680	32,4	712,4	47	46	22,62	10	46	19,42	970	59,7	1029,7

i.A. Stefanie Töpfer

Bei Telefónica o2 Germany GmbH & Co. OHG zu erreichen unter:

Rheinstr. 15, 14513 Teltow, t +49 30 23 69 2411

o2-MW-BlmSchG@telefonica.com

Bitte finden Sie hier die handelsrechtlichen Pflichtangaben:

www.telefonica.de/pflichtangaben